

Neuer Transporter für die Tafel

RP, 20.09.23

Trägerverein Vehra dankt Sponsoren für die Unterstützung beim Kauf eines Kühlfahrzeugs

Die Ludwigshafener Tafel freut sich über einen neuen Kühltransporter im Wert von 55.000 Euro. Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren ist die Neuanschaffung möglich gemacht worden.

Das neue Fahrzeug wurde am Dienstagmorgen im Garten der Ausgabestelle der Tafel in der Bayreuther Straße in West offiziell an die Helfer übergeben. Für den Trägerverein Vehra seien diese Kühltransporter buchstäblich eine „Lebensader“, wie der Vorsitzende, Juergen Hundemer, vor 30 geladenen Gästen betonte.

Jeden Tag spielen diese Fahrzeuge eine entscheidende Rolle beim Transport lebensnotwendiger Lebensmittel. An der Finanzierung des Kühlfahrzeugs beteiligten sich viele Spender wie die Sparkasse Vorderpfalz und Mercedes Benz, deren Namen auf der Kühlbox nachzulesen sind. Weitere Geldspenden werden dauerhaft benötigt. In den kommenden Monaten steht bereits die nächste Ergänzung des Fuhrparks an. Dann soll die Tafel ein E-Transporter bekommen. Das Elektromobil soll ein älteres Fahrzeug ersetzen, um die Effizienz und Nachhaltigkeit beim Transport weiter zu steigern.



Die Namen der Sponsoren, die den Kauf des Transporters möglich gemacht haben, sind auf der Kühlbox nachzulesen.

FOTO: MOAL

Fahrer und Beifahrer gesucht

Die Tafel Ludwigshafen ist das größte ehrenamtliche Projekt in der Stadt, erläuterte Hundemer. Sie ist an sechs Tagen in der Woche jeweils von 12 bis 14 Uhr geöffnet. Freiwillige Mitarbeiter leisten jährlich etwa 51.000 Stun-

den ehrenamtliche Arbeit, was einer Wirtschaftskraft von rund 500.000 Euro entspreche, wie Hundemer betonte. Dennoch sei der Verein stets auf jede Art von Unterstützung angewiesen. Es werden immer Fahrer und Beifahrer gesucht, die bei den wichtigen Transporten helfen können,

ebenso Freiwillige, die bei der Sortierung und Beladung der Lebensmittel unterstützen.

Immer mehr Menschen benötigen kostenlose Lebensmittel von der Tafel. Besonders groß sei der Bedarf in Familien mit vielen Kindern, erklärte Hundemer. Im Jahr 2022 wurden nach seinen Angaben 16.381 Ausweise eingeleistet und damit 47.285 Personen mit Lebensmitteln versorgt. Darunter waren 27.668 Erwachsene und 19.617 Kinder. Derzeit würden zahlreiche Menschen auf einen Transport ausweis warten, berichtete er. „Kunde zu werden, müsse man seine Einkommensverhältnisse offenlegen.“

Welche Lebensmittel für die Menschen in der Stadt zur Verfügung stehen, das sei sehr unterschiedlich. „Es gibt Tage, an denen wir weniger haben, deswegen müssen wir an anderen Tagen besser haushalten“, sagte Hundemer. Ganz wichtig seien lang haltbare Lebensmittel wie Nudeln und Zucker. Obst und Gemüse seien auch wichtig, aber leicht verderblich. Die Lebensmittel werden je nach Familiengröße in Abhängigkeit vom Warenangebot ausgegeben.

Die Tafel versorgt in Ludwigshafen jeden Monat über 2500 Bedürftige, darunter knapp 1000 Kinder. |moal